

TOP 5

- **Verselbständigungsmanagement / Projekt 16+**

In der Sitzung des Jugendhilfeausschuss vom 08.10.2013 wurde im Rahmen der Darstellung der Entwicklung der erzieherischen Hilfen ein Modell zur Weiterentwicklung des Verselbständigungsmanagements innerhalb der Heimerziehung vorgestellt.

Die Projektidee geht davon aus, dass durch eine stärkere Fokussierung innerhalb der Hilfeplanung einerseits, sowie die Weiterentwicklung der Angebote auf Seiten der Träger andererseits, eine Qualifizierung der Hilfen möglich ist und die Verweildauer der jungen Menschen im engen Einrichtungssetting beim vermehrten Aufbau von Verselbständigungsangeboten verkürzt werden kann.

Nachdem auf der operativen Ebene der Mitarbeiter erste Schritte gegangen worden waren, führte die angespannt Personalsituation einerseits, sowie die geplante notwendige Neuorganisation des Bezirkssozialdienstes andererseits dazu, die personelle Umsetzung im Sinne einer Spezialisierung zurückzustellen.

In Bezug auf die Qualifizierung der Angebote auf der Seite der Träger/Anbieter erzieherischer Leistungen konnte der Prozess weitergeführt werden. In mehreren Gesprächen auf Leitungsebene konnte der Träger Kinder und Jugendhilfe Hollenberg in Lohmar gewonnen werden sich der Projektidee anzuschließen, und in den Prozess der Weiterentwicklung einzusteigen. Ein erstes Konzept soll Ende dieses Jahres vorgestellt werden.

Bezogen auf die Zielgruppe 16+ befinden sich 22 junge Menschen in stationärer Jugendhilfe /Heimerziehung. Davon sind 17 Jugendliche zwischen 16 u. 17 Jahre alt, 5 sind 18 Jahre und älter.